



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Landrat würdigt Engagement von Bildungspaten

#### Interkultureller Tag der Begegnung in Herzberg unter dem Motto „Lasst uns kennen lernen“

Unter dem Motto „Lasst uns kennen lernen!“ fand der Interkulturelle Tag der Begegnungen in diesem Jahr in der Elsterlandhalle in Herzberg statt. Das Projekt „Bildungspatenschaften - mit Rat und Tat im Landkreis Elbe-Elster“ hatte dazu am 23. Oktober alle am Projekt beteiligten Paten, Kinder und deren Eltern eingeladen, um durch gemeinsame Aktionen die zwischenmenschlichen Beziehungen zu verstärken. Das Projekt Bildungspatenschaften ist in diesem Jahr erfolgreich gestartet. „Derzeit unterstützen 24 engagierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Projektes 39 Migrantenkinder als Paten, indem sie durch Vorlesen oder Erzählen die deutsche Sprache vermitteln, bei den Hausaufgaben und bei der Festigung des Unterrichtsstoffes helfen oder bei der Berufsorientierung wertvolle Hinweise geben. Und es ist kein Geheimnis: Wir würden es natürlich begrüßen, wenn der Interkulturelle Tag der Begegnungen dazu beiträgt, weitere Patinnen und Paten, Patenkinder

und Jugendliche sowie Eltern und andere Unterstützer für Bildungspatenschaften zu gewinnen“, sagte der Integrationsbeauftragte des Landkreises, Jürgen Brückner. Landrat Christian Jaschinski betonte in seiner Begrüßungsansprache, dass Integration eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sei. Es gehe darum, eine Willkommenskultur zu entwickeln. Migranten sollten sich im Landkreis wohl und anerkannt fühlen. „Bildungspatenschaften leisten

dafür einen wichtigen Beitrag. Sie sorgen dafür, dass Kontakte mit Einheimischen entstehen. Sie vermitteln das Gefühl dazuzugehören. Und durch die Brücke zwischen Zuwandererfamilien und Bildungsstätten erfahren Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund mehr Chancengerechtigkeit.“ Der Landrat nutzte die Gelegenheit, sich bei den Patinnen und Paten für ihr bürgerschaftliches Engagement zu bedanken.

*Bitte lesen Sie Seite 2*



*Landrat Christian Jaschinski bedankte sich bei den Bildungspaten im Landkreis für ihr bürgerschaftliches Engagement.*

- Anzeige -

Sparkasse E-E  
4c

#### ■ Aus der Kreisverwaltung

- Thementag des Pflegestützpunktes Elbe-Elster am 17. November in Finsterwalde
- Psychiatrietag 2011 in Bad Liebenwerda zum Thema „Berufliche Integration junger psychisch Kranker“ 6



8. Bildungskonferenz: Gemeinsam Verantwortung für die Bildungsregion Elbe-Elster übernehmen 7

#### ■ Jugend/Familie/Sport



Starttrompeter Prof. Ludwig Güttler mit Blechbläserweihnacht am 27.11.2011 im Kulturhaus Plessa 11

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de)

Beilage:  
**Amtsblatt**  
für den Landkreis  
Elbe-Elster

### Fortsetzung der Titelseite

„Ihr Wirken ist eine wichtige Ergänzung zu pädagogischen Angeboten in Kindergarten und Schule, weil sie sehr persönlich und direkt auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder und Jugendlichen eingehen können“, sagte Christian Janschinski.

Neben dem gemeinsamen Austausch bei kulinarischen Spezialitäten aus mehreren Ländern konnten Paten, Eltern und Kinder ihr Geschick beim Häuserbau demonstrieren. Bei dem Angebot des ASB-Spielmobils „Was klotzt du?“ ging es darum, mit Riesenbauste-

nen gemeinsam Bauwerke für eine Stadt der Völkerverständigung zu errichten.

Der Interkulturelle Tag der Begegnung findet jedes Jahr mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen unter Regie des Integrationsbeauftragten des Landkreises statt und wurde in diesem Jahr von der Stadt Herzberg, der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, der Bauer Fruchtsaft GmbH, der Henry Witt KG Elektroanlagen, der Jakob Dietrich e.K Internationale Spedition und Osteuropa Logistik sowie der Fahrschule Mahling GmbH, Inh. Ludwig Teubner, unterstützt. (tho)



*Gemeinsam in Aktion beim Häuserbau: Paten, Eltern und Kinder. Hier Tatjana Galle (2. v. l.) aus Doberlug-Kirchhain mit ihren drei Kindern Viktoria (l. 14 Jahre), Timur (2. v. r. 10) und Anastasia (r.; 4) sowie dem Bildungspaten Siegfried Höpfner (3. v. r.), der Viktoria in den Fächern Mathe und Physik bei den Schularbeiten hilft.*

## Aus der Kreisverwaltung

### Wie weiter nach dem Abitur?



Diese Frage ist für die Schüler der jetzigen 11. Klassen des Beruflichen Gymnasiums in Falkenberg eigentlich noch ziemlich fern. Aber da die Zeit

ja bekanntlich wie im Fluge vergeht, führen die Schüler mit ihren Tutorinnen Ende September 2011 zur diesjährigen Einstieg-Abi-Messe nach Berlin.

Auf dieser Messe präsentieren sich viele Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen sowie andere Bildungseinrichtungen und Unternehmen aus dem In- und Ausland und informieren über Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven.

Ziel der Schüler war es, sich über Ausbildungsmöglichkeiten und Chancen nach dem Abitur zu informieren. Dabei ging es für viele Schüler darum, einen ersten Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten zu bekommen. Andere informierten sich konkret über das angestrebte Ausbildungsziel. Sowohl Voraussetzungen für bestimmte Ausbildungen

als auch Vergleiche zwischen verschiedenen Bildungseinrichtungen wurden erfragt. Ganz konkrete Fragen wie z. B. nach der Höhe der Studiengebühren, Wohnmöglichkeiten, aber auch die Qualität des Mensaessens wurden an den verschiedenen Messeständen diskutiert.

Da die Standbetreuer in vielen Fällen selbst Studenten bzw. Azubis der anwesenden Universitäten, Hochschulen bzw. der ausbildenden Unternehmen waren, kam es zu zahlreichen interessanten Gesprächen. So auch mit einem ehemaligen Schüler unserer Schule am Stand der Firma SAP.

Anita Schulz



**Veranstaltungsort:**  
**Schullandheim**  
**Täubertsmühle**  
**03238 Rückersdorf/**  
**OT Friedersdorf**

Auch in diesem Jahr startet unser Weihnachtsangebot Märchenhafte Nächte und Weihnachtsfeiern im Schullandheim Täubertsmühle

Das SLH Täubertsmühle veranstaltet für alle Kinder von Kindergärten, Schulen und Vereinen eine unvergessliche Nacht mit den tollsten Märchen der Welt.

Es werden mitreißende Geschichten über edle Prinzen, wunderschöne Prinzessinnen, Könige und Bettelknaben, Hexen und Zauberer vorgelesen.

Wir veranstalten ein Märchenquiz und suchen aus jeder Gruppe den Märchenkönig.

In festlich geschmückten Räumen werden Weihnachtsgeschichten erzählt. Ihr könnt Plätzchen backen, heißen Kakao trinken und abends wird am Lagerfeuer gegrillt.

Wenn Ihr es möchtet, kommt auch der Weihnachtsmann. Interessierte Gruppen melden sich bitte im Schullandheim Täubertsmühle unter : Tel./Fax: 035325 522 oder E-Mail: slh@schulen-ee.de anmelden. Ansprechpartner: Frau Schmidgunst



# Landeswettbewerb „Landwirtschaft und ländlicher Raum“ 2011

## 5. Klassen, zeigt, was ihr wisst!

Am 24. Oktober 2011 ging zum siebenten Mal der Aufruf an alle 5. Klassen in Brandenburg: zeigt, was ihr über die Landwirtschaft und den ländlichen Raum wisst!

Unter diesem Motto startet der diesjährige Landeswettbewerb von LANDaktiv. Wieder gilt es, 20 Fragen rund um die Landwirtschaft und das Leben auf dem Lande zu beantworten. Und die haben es in sich. Hier können Schüler beweisen, wie pffiffig sie sind. Denn schlaue Köpfe werden bei uns gebraucht. Die Initiative LANDaktiv möchte mit diesem Wettbewerb das Interesse der Schülerinnen und Schüler an ihrer Region und das Leben auf dem Lande wecken. Die Schulklassen lernen dabei etwas über die Tier- und Pflanzenwelt sowie über ihre Heimat und erhalten einen realistischen Einblick in die moderne Landwirtschaft. Für Lehrende kann der Wettbewerb ein guter Einstieg in diese Themen sein. Dabei sind diese Themen nicht nur für Schüler auf dem Land span-

nend, denn Landwirtschaft stellt heute hohe Ansprüche an alle. Die Durchführung dieses Wettbewerbes hat eine gute Tradition. Im letzten Jahr beteiligten sich 146 Brandenburger Schulklassen und damit fast 3.000 Schülerinnen und Schüler im ganzen Land Brandenburg daran. Auch in diesem Jahr warten wieder tolle Preise auf die Gewinner. Für die Sieger gibt es eine 3-tägige Klassenfahrt mit interessantem Programm. Der 2. Preis ist eine eintägige Exkursion zu einem spannenden Ziel im Land Brandenburg und die dritten Gewinner können sich über eine Exkursion in einen Landwirtschaftsbetrieb in ihrer Region freuen.

Darüber hinaus werden als 4. bis 10. Preis Klasse Klassenfrühstücke mit Brandenburger Produkten und einer kleinen Überraschung vergeben. Die Gewinner der ersten drei Preise werden im Januar 2012 auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin durch den Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes

Brandenburg Jörg Vogelsänger gezogen.

Die Wettbewerbsunterlagen können digitalisiert in Form einer Powerpoint-Präsentation bei den Regionalbeauftragten von LANDaktiv angefordert werden (s. [www.land-aktiv.de](http://www.land-aktiv.de)). Die Fragen zum Wettbewerb findet man auch auf der Homepage von LANDaktiv oder auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg. Einsendeschluss für den Antwortbogen der Schulklassen ist der 16. Dezember 2011.

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es bei der Landeskoordination sowie bei den Regionalbeauftragten der Initiative.

Bei Fragen wenden Sie sich an [finkel@land-aktiv.de](mailto:finkel@land-aktiv.de) oder 03535-23087.

*Martina Finkel  
Regionalbeauftragte  
für EE, OSL, SPN, LDS  
Sitz:  
Kreisbauernverband  
Elbe-Elster*



## Landrat unterstützt Naturparkförderverein

### Christian Jaschinski: Naturparke erfüllen viele Aufgaben für die Natur und die Menschen in Ihrer Region

Auf seiner jüngsten Mitgliederversammlung am 17. Oktober in Plessa hat der Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft e. V. Landrat Christian Jaschinski erneut zu seinem Vorsitzenden gewählt. „Mir liegt der Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft sehr am Herzen, weil er auf vielschichtige und interessante Weise auf die wunderschöne Landschaft bei uns aufmerksam macht und Besuchern und Einheimischen den Artenreichtum in der Tier- und Pflanzenwelt aufzeigt“, sagte Christian Jaschinski nach seiner Wahl. Seiner Ansicht nach erfüllen die Naturparke in Deutschland viele Aufgaben für die Natur und die Menschen in ihrer Region. Voraussetzung für den Erfolg ihrer Arbeit sei die Unterstützung der Menschen. Deshalb sei für ihn

die Unterstützung Herzenssache. Dem Förderverein gehören derzeit 55 Mitglieder an. Dazu zählen neben Privatpersonen auch die Kommunen im Naturpark und der Landkreis Elbe-Elster. Der Förderverein betreut seit Dezember 2006 das Besucherinformationszentrum (BIZ) im Naturparkhaus Bad Liebenwerda. Er gibt den Naturparkkalender heraus und unterstützt den jährlichen Wettbewerb um den Titel „Naturparkgemeinde“. Darüber hinaus ist er Beteiligter an verschiedenen Projekten, die der Weiterentwicklung des Naturparks dienen. Dazu gehören zum Beispiel Aktionen für Schüler und Kindergartenkinder, Tourismusangebote, der regelmäßige Naturparkstammtisch und Umweltbildungsangebote für Erwachsene. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (4. v. l.) inmitten des neuen Vereinsvorstands in der Elstermühle Plessa v. l. n. r.: Schatzmeister Thomas Hettwer von der Sparkasse Elbe-Elster, Udo Winde (Landkreis Elbe-Elster) neuer Vereinsgeschäftsführer, Kerstin Hennig, Vorsitzende der Agrargenossenschaft „Elstertal“ eG Plessa, Birgit Springer, Ortsvorsteherin in Buchhain, Lars Thielemann, Leiter der Naturparkverwaltung, Dr. Stefan Röhrscheid, Projektleiter Naturparadies Grünhaus, Nabu-Stiftung Nationales Naturerbe, und Journalist Karsten Bär, der die Aufgabe des Schriftführers übernimmt.

## Ideenwettbewerb zum Regionalbudget V gestartet

**Projektideen können bis zum 21.11.2011  
beim Landkreis eingereicht werden**

Das im Jahr 2007 gestartete Förderprogramm „Beschäftigungsperspektiven eröffnen - Regionalentwicklung stärken (Regionalbudget)“ geht 2012 in die fünfte Förderphase.

Für das ab 1. März 2012 beginnende Regionalbudget V sind Unterlagen zum Ideenwettbewerb auf der Internetseite [www.region-elbe-elster.de](http://www.region-elbe-elster.de) ab sofort abrufbar.

Aufgerufen sind regional agierende Projektträger und Trägerverbünde, die über die notwendigen fachlichen und personellen Voraussetzungen verfügen.

Erwartet werden innovative Projektideen, die dem aus Mitteln des Europäischen So-

zialfonds (ESF) finanzierten Förderprogramm entsprechen und gleichzeitig einen Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung in Verbindung mit der Förderung arbeitsloser Frauen und Männer leisten.

Die Projektkonzepte sind bis zum 21. November 2011 einzureichen beim Landkreis Elbe-Elster, L.-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg. Kontakt: [regionalbudget@lkee.de](mailto:regionalbudget@lkee.de).

Das Regionalbudget wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Brandenburg und des Landkreises Elbe-Elster.

## Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

**Birgit Müller  
am 28. Oktober 2011  
im Alter von 52 Jahren**

verstorben ist.

Frau Müller war über viele Jahre als Hausdame in den Schulandheimen Körba und Täubertsmühle tätig. Ihr freundlicher Umgang mit den Schülern und Lehrern sowie ihre ausstrahlende Lebensfreude machten sie zu einer angesehenen Mitarbeiterin.

Stets erfüllte sie ihre Aufgaben mit großer Einsatzfreude und Gewissenhaftigkeit.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Christian Jaschinski*  
Landrat

*Rita Schütt*  
Vorsitzende Personalrat

## Pflegebedürftige können auf Hilfe zählen

### „Niedrigschwellige Betreuungsangebote“ für Demenzerkrankte

Bislang werden zusätzliche Entlastungs- und Betreuungsangebote (sogenannte niedrigschwellige Betreuungsangebote) für pflegende Angehörige nur wenig im Landkreis Elbe-Elster genutzt.

Dabei schuf das „Pflege-Weiterentwicklungsgesetz“ aus dem Jahr 2008 bessere Voraussetzungen für Pflege begleitende Angebote für Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen.

Vor dem Hintergrund, dass im Landkreis Elbe-Elster rund 2.000 an Demenz erkrankte Menschen leben und davon 60 Prozent von ihren Angehörigen zu Hause betreut werden, soll wiederholt auf die im Landkreis Elbe-Elster

vorgehaltenen Betreuungs- und Entlastungsangebote, d. h. die niedrigschwelligen Betreuungsangebote, verwiesen werden.

Niedrigschwellige Betreuungsangebote sind Angebote, bei denen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unter pflegfachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen mit erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung in Gruppen oder im häuslichen Bereich übernehmen sowie pflegende Angehörige stundenweise entlasten und beratend unterstützen. Sie wirken sich förderlich auf die Lebensqualität, die individuellen Fähigkeiten, auf die Kommunikation und die soziale Integration aus, regen zum Tätigsein und zur

Beschäftigung an, vermitteln Selbstwertgefühl und erhalten die Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit der zu begleitenden Menschen, so lange wie möglich in der eigenen Wohnung zu verbleiben. Diese Angebote zielen auf die „Linderung von Folgen der Einschränkung der Alltagskompetenz“ und richten sich an diejenigen Pflegebedürftigen, bei denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) eine solche Einschränkung festgestellt hat. Sie erhalten dann eine Pflegestufe, die ab der Stufe „0“ von den Pflegekassen mit 100 Euro (Grundbetrag) oder 200 Euro (erhöhter Betrag) monatlich für zusätzliche Betreuungsleistungen finanziert wird.

Die freien Wohlfahrtsverbände

bieten im Rahmen der niedrigschwelligen Betreuungsangebote für demenzerkrankte Menschen Betreuungsgruppen oder Helferinnenkreise an. Wenn auch Sie einen demenzerkrankten Angehörigen zu Hause betreuen und Fragen zu den niedrigschwelligen Betreuungsangeboten haben, können Sie sich vertrauensvoll an einen Wohlfahrtsverband, an das Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster oder an den Pflegestützpunkt Elbe-Elster wenden. Telefonisch erreichen Sie das Sozialamt unter 03535-463135 und den Pflegestützpunkt unter 03535-462665.

*Rita Kuring*  
Sozialamt Landkreis  
Elbe-Elster  
SB ambulante Dienste

**Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 24. November 2011. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 15. November 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)**

**Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.**

# Ausbildungsmesse mit vielen Angeboten für junge Leute

## Bäckerei Bubner mit dem „Ausbildungsstar“ 2011 ausgezeichnet

Das Wichtigste, was der Landkreis Elbe-Elster jetzt und in Zukunft braucht, sind gut ausgebildete junge Leute. Diese Botschaft vermittelte die Ausbildungsmesse am 14. Tag der Ausbildung und Beschäftigung. Die Veranstaltung wurde durch das gemeinschaftliche Zusammenwirken von Bundesagentur für Arbeit, Sparkasse Elbe-Elster, Landkreis und Regionaler Wirtschaftsförderungsgesellschaft sowie der MIT Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Elbe-Elster auf die Beine gestellt. Rund 100 Unternehmen präsentierten sich mit ihren Ausbildungsangeboten am 22. Oktober bei den Mineralquellen Bad Liebenwerda, die für die diesjährige zentrale Veranstaltung im Landkreis entsprechende Ausstellungskapazitäten zur Verfügung stellten.

Im Gespräch mit den Ausbildungsbetrieben wurde deutlich: Im Landkreis Elbe-Elster haben Jugendliche inzwischen gute Berufsaussichten. Das alte Bild, dass junge Menschen weggehen müssen, um eine Ausbildung zu bekommen, stimmt längst nicht mehr. In manchen Branchen werden die Lehrlinge mittler-

weile knapp. „Wir können den Jugendlichen bei uns sagen: Wir brauchen euch, und wir haben etwas für euch. Unser Ziel ist es, möglichst vielen Schulabgängern eine Ausbildung in der Region zu vermitteln“, sagte Landrat Christian Jaschinski bei der Eröffnung. „Mit der zentralen Ausbildungsmesse möchten wir unsere jungen Menschen bei der Berufswahl unterstützen. Jugendliche, Eltern und Lehrer erhalten einen Überblick über Ausbildungsplätze, Praktika und Ferienjobs im Landkreis sowie im angrenzenden Umland. Berufsbilder werden beschrieben, Ausbildungsinhalte erklärt und Einsatzmöglichkeiten können erfragt werden. Einfacher kommen Anbieter und Nachfrager nicht zueinander“, sagte der Landrat.

Jedes Jahr auf der Ausbildungsmesse werden die besonderen Anstrengungen von Unternehmen im Landkreis gewürdigt, die zur Schaffung und zum Erhalt von Ausbildungsplätzen beitragen. In diesem Jahr wurde die Bäckerei Bubner mit dem „Ausbildungsstar“ geehrt. Brote und Brötchen der Bäckerei Bubner sind im Landkreis Elbe-Elster

„in aller Munde“. Das mittelständische Unternehmen ist eines der größten Backunternehmen im Süden Brandenburgs und ein großer Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region. Christian Jaschinski: „Mit ihrem wirtschaftlichen Erfolg stärkt die Bäckerei Bubner den Ruf des Landkreises als Produktions- und Investitionsstandort, gerade auch der Ernährungswirtschaft. Viele innovative Ideen kommen von den Angestellten selbst. Ihr Können und ihre Erfahrung sind ein wertvolles Kapital. Umso wichtiger ist es, dieses

Kapital aufzustocken, in neue Mitarbeiter zu investieren und kontinuierlich auszubilden.“ In der Bäckerei Bubner haben Dutzende Lehrlinge ihre Ausbildung in der Firma erfolgreich beendet und wurden in der Regel auch übernommen. Gegenwärtig lernen im Unternehmen sieben Auszubildende als Bäckereifachverkäufer, Konditoren oder Bürokauffrau. Sie sorgen dafür, dass das Familienunternehmen in vierter Generation seit 1897 auch weiterhin optimistisch in die Zukunft schauen kann. (tho)



Die Marketingverantwortliche Mandy und Firmeninhaber Thomas Bubner bekamen von Landrat Christian Jaschinski den „Ausbildungsstar 2011“ überreicht.

## Schulen und Kindergärten mit Bundesmitteln saniert

### Konjunkturpaket II endet im Dezember/Über 130 Projekte im Landkreis realisiert

Das Konjunkturpaket II des Bundes endet am 31. Dezember 2011. Mit Hilfe dieser Unterstützung konnten in den zurückliegenden drei Jahren 123 Projekte im Landkreis Elbe-Elster gefördert und fertig gestellt werden. Neun weitere folgen bis Jahresende. Der überwiegende Teil der Mittel (65 Prozent), der sich insgesamt auf rund sieben Millionen Euro belief, floss in den Bereich Bildung. Insbesondere wurden mit dem Geld Schulen und Kindertagesstätten saniert. 37 Kitas und 28 Schulen profitierten davon. Im Wesentlichen ging es um energetische Sanierungen. Fenster und

Türen wurden ausgetauscht, Wärmedämmungen erfolgten, Dächer und Fassaden, Elektroanlagen und Sanitärbereiche sowie Heizungsanlagen wurden erneuert. Darüber hinaus wurden die Räume bedarfs- und kindgerecht gestaltet und Elektroanlagen sowie Sanitärbereiche auf den Stand der Zeit gebracht. In der gemeindeeigenen Kita „Waldhäuschen“ in Gröden konnten beispielsweise durch das Programm die Heizkörper samt Leitungsstrang erneuert werden. Außerdem wurde auf der Südseite des Daches eine Solaranlage für die Warmwasserbereitung und zur Hei-

zungsunterstützung montiert. Um die Betriebskosten zu senken, wurde der Dachboden dieser Einrichtung mit einem begehbaren Dämmboden ausgelegt. Die Kosten dieser Maßnahmen beliefen sich auf rund 35.000 Euro. Auch die Kita „Themesknirpse“ in Dubro profitierte. Dort wurde der veraltete Fußboden im Flur entfernt, ebenso die alte Fliesenwandverkleidung. Der Eingangsbereich bekam einen neuen hellen Farbanstrich. Zur Bewältigung der Finanzkrise wurde 2009 ein Pakt für die Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplät-

ze, Stärkung der Wachstumskräfte und zur Modernisierung des Landes beschlossen: das Konjunkturpaket II. Dafür stellte der Bund den Bundesländern Finanzhilfen in Höhe von 10 Milliarden Euro für Investitionen in Bildung und kommunale Infrastruktur zur Verfügung. Davon erhielt Brandenburg insgesamt 457 Millionen Euro. Der Elbe-Elster-Kreis bekam 11 Millionen Euro, wobei das Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft für die Steuerung des Finanzflusses zwischen Land, Kreis und Gemeinden zuständig war. (tho)



## Psychiatrietag 2011 in Bad Liebenwerda

### Thema im Bürgerhaus: „Berufliche Integration junger psychisch Kranker“

Wie bereits vorangekündigt, veranstaltet der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes auch in diesem Jahr wieder einen Psychiatrietag.

Diesmal geht es um die „Berufliche Integration junger psychisch Kranker“.

Es werden ein Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychologen des Medizinischen Dienstes und ein

Rehabilitator der Agentur für Arbeit, ein Vertreter des Trainingszentrums Dresden und die Leiterin des Tageszentrums der Pinelli gGmbH Berlin referieren.

Den Abschluss bildet ein sportliches Angebot.

**Termin: Freitag, 18. November 2011, 8.30 Uhr bis voraussichtlich 14.00 Uhr.**

**Veranstaltungsort: Bürgerhaus**

**Bad Liebenwerda, Burgplatz 3, 04924 Bad Liebenwerda.**

Parkmöglichkeiten:

1. Am Busbahnhof, Fußweg bis zum Veranstaltungsort 3-5 Minuten.

2. Am Hotel Norddeutscher Hof, Fußweg 3-5 Minuten.

Ansprechpartner:

Herzberg: Frau Steinbach, Tel.: 03535 - 46 3108.

Bad Liebenwerda:

Frau Schaaf,

Tel.: 035341 - 97 8698.

Finsterwalde: Frau Braun und Herr Mahler,

Tel.: 03531 - 502 6457 / 6454.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsgebühren werden nicht erhoben.

In den Pausen stehen Getränke und ein Imbiss zur Verfügung.

### Wenn der Schuh im Kühlschrank steht oder Ich werde vergesslich, hat das einen Grund?

## Leben mit Demenz - Tipps und Hilfen für den Alltag

Wer an Alzheimer erkrankt ist, gilt schnell als ver-rückt, fühlt sich ausgegrenzt und alleingelassen.

Darunter leiden auch die Angehörigen. Viele betroffene Menschen versuchen, die Demenz zu verdrängen und sie so lange es geht, „zu verstecken“.

Dieses Verhalten führt oft zur Vereinsamung und Isolation. Dabei gibt es bereits eine Vielzahl an Hilfen und Möglichkeiten, die den Alltag und das Leben der erkrankten Menschen erleichtern und bereichern.

Im Rahmen der Außensprechstunde des Pflegestützpunktes Elbe-Elster in Finsterwalde

laden wir Sie herzlich zu einer Veranstaltung zum Thema „Demenz“ ein. Erleben Sie einen Informationsvortrag der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. und Filmbeiträge aus Sicht pflegender Angehörigen von Demenzerkrankten. Gern können Sie sich in persönlichen Gesprächen mit den

Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes über die unterschiedlichen Entlastungs- und Hilfsangebote im Alltag informieren.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

03535/46-2665 oder 03535/247875



*Wenn der Schuh im Kühlschrank steht oder  
Ich werde vergesslich, hat das einen Grund?*

**Thementag des Pflegestützpunktes Elbe-Elster**

am Donnerstag, den 17.11.2011  
von 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:  
03238 Finsterwalde, Markt 1  
Rathaus, Sitzungsraum

15:00 Uhr: Begrüßung durch die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes

15:30 Uhr: Vortrag der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V., Frau B. Neumann  
„Mein Angehöriger ist an Demenz erkrankt – was nun?“

Im Anschluss Präsentation eines Themenfilms und Gespräche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Angebote zu einem lernenden System zusammenführen

## 8. Bildungskonferenz: Gemeinsam Verantwortung für die Bildungsregion Elbe-Elster übernehmen

Die 8. Bildungskonferenz des Landkreises am 19. Oktober in der Grund- und Oberschule Elsterwerda stand unter dem Motto „Bildungsregion Elbe-Elster - neue Herausforderungen und gemeinsame Verantwortung“. Im Blickfeld der Teilnehmer standen Fragen wie: Wie gelingt uns bessere kommunale Bildungssteuerung? Was haben wir im Projekt „Lernen vor Ort“ bereits geschafft, und vor welchen Aufgaben steht das kommunale Bildungsmanagement? Wie können wir im Verbund mit den vielfältigen Akteuren die Zugänge zu Bildung vereinfachen? In welcher Weise können wir die Bildungsgerechtigkeit verbessern und jedem Kind gute Bildungschancen eröffnen? Wie schon in den Vorjahren wollte die Bildungskonferenz dazu wertvolle Impulse geben und ein Forum bieten für die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch. Viele an Bildung beteiligte Akteure - darunter Elternvertreter, Erzieher, Mitarbeiter der Jugendhilfe und Verantwortliche aus Politik und Verwaltung, Bildung und Wirtschaft - diskutierten in Workshops darüber, wie sie in ihrer Region Verantwortung

für Bildung übernehmen können. In diesem Jahr konnte Landrat Christian Jaschinski u. a. Brandenburgs Bildungsministerin Dr. Martina Münch begrüßen. Die Ministerin betonte, dass „lokale Bildungslandschaften“ immer dann am besten gelingen, „wenn die beteiligten Partner ihre Angebote aufeinander abstimmen, miteinander verschränken und zu einem lernenden System zusammenführen.“ Im Landkreis Elbe-Elster sieht sie dafür gute Voraussetzungen. „Hier gibt es nicht nur entsprechende Strukturen, sondern hier füllen engagierte Menschen diese Strukturen auch mit Leben“, sagte Dr. Münch. „Der gemeinsame Blick auf die Bildungslandschaft des Elbe-Elster Kreises mit all ihren Akteuren und Rahmenbedingungen kann die Voraussetzungen schaffen, dass sich niemand verläuft, Schwachstellen aufgedeckt werden und für die Entwicklung aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen optimale Bedingungen geschaffen werden“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seinem Grußwort. Dem kommunalen Bildungsmanagement im Rahmen des Bundesprojektes „Lernen vor

Ort“ kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Damit wird die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure auf Kreisebene weiter ausgebaut, so dass sich ein ganzheitliches Bildungswesen entwickeln kann. „Mit diesem Ansatz sind wir als eine der 40 ‚Lernen vor Ort - Kommunen‘ ein Vorreiter in der bundesweiten Entwicklung und das ist eine große Chance für unseren Landkreis. Es gibt dafür noch kein fertiges Konzept, alle Akteure können den Prozess aktiv mitgestalten“, stellte der Landrat fest. Er verwies dabei auf erste Erfolge, zum Bei-

spiel bei der Gestaltung von Bildungsübergängen. Insbesondere bei den schulischen Übergängen sowie bei der Förderung von Naturwissenschaft und Technik in der Kita und Grundschule (Beispielprojekte „Haus der kleinen Forscher“ und „Primarforscher“) seien diese zu erkennen. Im Verlauf der Konferenz beschäftigten sich Fachvorträge u. a. mit der Notwendigkeit eines kommunalen Übergangsmanagements und gingen der Frage nach, wie und wo soziale Bildungsungleichheiten entstehen. (tho)



Bildungsakteure im Landkreis diskutierten in Workshops darüber, wie sie in ihrer Region Verantwortung für Bildung übernehmen können.



### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:  
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski  
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)  
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137  
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075  
Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
BEILAGEN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
BEILAGEN PROSPEKTE ZEITUNGEN

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Dieter Lange**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75  
[dieter.lange@wittich-herzberg.de](mailto:dieter.lange@wittich-herzberg.de)



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

nach VOB/A: Zeitverträge für die Bereiche Herzberg,  
Bad Liebenwerda, Finsterwalde

**Los: Elektro - Bauunterhaltungsarbeiten an Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon: 03535 46-1255  
Telefax: 03535 46-2634  
e-Mail: GM.Hz@lkee.de  
Ausschreibende Stelle:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
(Zentrale Ausschreibungsstelle)  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon: 03535 46-2666  
Telefax: 03535 46-1208  
e-Mail: ZAS@lkee.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren:  
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
Zeitverträge, Vergabe-Nr. 35/2011
- c) Elektronischen Vergabe: nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:  
Rahmenauftrag für Einzel- und Kleinaufträge der laufenden Bauunterhaltung
- e) Ort der Ausführung:  
Liegenschaften des Landkreises Elbe-Elster (Verwaltungs- und Bildungseinrichtungen) und Liegenschaften des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Herzberg, Elsterwerda, Finsterwalde Altkreis Herzberg (A) (20 Liegenschaften) Altkreis Bad Liebenwerda (B) (18 Liegenschaften) Altkreis Finsterwalde (C) (12 Liegenschaften)
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Bauunterhaltungsarbeiten an Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV
- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe:  
Die Leistung wird nach Losen aufgeteilt, die den Altkreisen entsprechen.  
Los A für Altkreis Herzberg,  
Los B für Altkreis Bad Liebenwerda  
Los C für Altkreis Finsterwalde  
Es können Angebote für einen Altkreis oder mehrere abgegeben werden.
- i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende):  
ab 01.01.2012 bis 31.12.2013  
mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr  
Reaktionszeit: Der Auftraggeber kann bei besonders dringlichen Arbeiten (Gefahr im Verzuge o. ä.) vom Bieter eine Reaktionszeit von <1,0 h verlangen. Dies wird Vertragsbestandteil und nicht gesondert vergütet.
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Stelle bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
entfällt, siehe unter m)
- l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen: keine
- m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme:  
Montag, 21.11.2011  
Anschrift, an die diese zu richten sind:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Fax: 03535 46-1208  
e-Mail: ZAS@lkee.de  
Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: Montag, 28.11.2011
- n) Frist für den Eingang der Angebote:  
**Montag, 09.12.2011, 10:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: **Datum/Uhrzeit: siehe n)**  
**Ort:** Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
Beratungsraum 246, 2. OG  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) ggf. geforderte Sicherheiten: keine
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:  
entsprechend Ausschreibungsunterlagen
- t) Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Bitte unbedingt mit dem Teilnahmeantrag einreichen!):  
**gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:**  
Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i  
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen:  
Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen mit dem Formblatt KEV 179. Das Formblatt ist erhältlich über Frau Appel, SB ZAS Gebäudemanagement) Bitte anfordern unter:  
Tel.: 03535 46-2666,  
Fax: 03535 46-1208  
oder e-Mail: ZAS@lkee.de  
**mit dem Angebot ist einzureichen:**  
Zusätzlicher Nachweis: Erklärung über die Reaktionszeit bei dringenden Arbeiten (siehe a).
- v) Zuschlagsfrist: Montag, 31.12.2011
- w) Nachprüfstelle: keine



# Vom Melkschemel zum computerüberwachten Melkstand

## Landrat Jaschinski besuchte Agrargenossenschaft Sonnewalde eG in Zeckerin

Die Agrar- und Ernährungswirtschaft ist ein wichtiger Arbeitgeber im ländlichen Raum. Die Landwirtschaft im Landkreis Elbe-Elster hat sich als flexibel erwiesen, erfolgreich gewandelt und stets neue Chancen genutzt. Wie die Agrargenossenschaft Sonnewalde eG in Zeckerin. Ihr galt am 14. Oktober der traditionelle Betriebsbesuch von Landrat Christian Jaschinski zusammen mit Kreistagsabgeordneten und Mitarbeitern der Kreisverwaltung. Eingeladen zu der mittlerweile 24. Zusammenkunft hatte erneut die gemeinsame Kreistagsfraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft Landwirtschaft, Umwelt und Natur und Listenvereinigung Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung/50 Plus (LUN/BVB/50plus). In der Diskussion machten die Landwirte deutlich, dass es auch in der Zeit nach 2013 eine starke und finanziell gut ausgestattete gemeinsame europäische Agrarpolitik geben muss. Das heißt, ein radikaler Umbruch der Agrarpolitik ist nach 2013 nicht gefragt, sondern eine

Weiterentwicklung, in der Großbetriebe wie die Agrargenossenschaft Sonnewalde weiterhin ihren Platz haben. Vorstandsvorsitzender Thomas Jülke präsentierte seine Agrargenossenschaft als modernen landwirtschaftlichen Betrieb, der mit der Zeit geht und die Entwicklung der Branche von der Sense zum High-Tech-Mähdrescher einerseits und vom Melkschemel zum computerüberwachten Melkstand ganz praktisch vor Augen führt. Heute bewirtschaftet der Landwirtschaftsbetrieb mit seinen 32 Arbeitskräften rund 2.300 Hektar Nutzfläche und betreibt eine Viehwirtschaft mit über 1.000 Milchkühen, Jungrindern, Mastbullen, Kälbern und 800 Schafen. Erst vor wenigen Wochen, Ende September, ist das computergelenkte neue Melkkarussell in Betrieb gegangen. 40 Tiere können auf dem Stand gleichzeitig gemolken werden. Ebenfalls noch ziemlich neu ist die Stallanlage für die Milchkühe mit einem großzügigeren Platzangebot pro Tier und viel Frischluftzufuhr für eine hohe

Milchleistung. Neben der Gegenwart hat die Agrargenossenschaft auch die Zukunft im Blick. Um den Nachwuchs für die moderne Landwirtschaft zu interessieren, stehen die Tore für den Zeckeriner Kindergarten und die Grundschule Sonnewalde stets offen. Mit letzterer gibt es sogar eine Kooperationsvereinbarung für die gemeinsame Zusammenarbeit. Ergebnis ist eine Arbeitsgemeinschaft, in der die

Schüler im Zweiwochenrhythmus an die Arbeit und Technik in der Landwirtschaft herangeführt werden. „Natürlich würden wir uns freuen, wenn diese Saat eines Tages aufgeht und jemand seine Perspektive bei uns sieht“, sagte Betriebschef Thomas Jülke.

Damit die Landwirtschaft im Raum Sonnewalde ihre langjährige Tradition auch in Zukunft fortschreiben kann. (tho)



Die Leiterin der Tierproduktion, Gundula Frank (2. v. r.), erläuterte Landrat Christian Jaschinski (r.) und den anderen Gästen die Vorzüge der modernen neuen Stallanlage für die Milchkühe.

- Anzeige -

**Druckhaus 4c**

## Jugend/Familie/Sport

### Volksbank Bad Liebenwerda zeigt Ausstellung des Schülerprojektes 2010/2011

#### Thema: „Haste was, biste was“

Seit nun mehr 14 Jahren rufen der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft gemeinsam mit der Volksbank Elsterland eG die großen und kleinen Kinder der Region auf, sich mit Arbeiten in, um und aus der Natur am regionalen Schülerprojekt zu beteiligen. Aus den Einsendungen wird eine Ausstellung zusammengestellt, die in den Filialen der Volksbank Elsterland e.G. gezeigt wird.

Seit dieser Woche ist die Ausstellung aus den Ergebnissen des letzten Schülerprojektes unter dem Motto: „Haste was, biste was“ bei der Volksbank Elsterland e.G. in der Filiale Bad Liebenwerda zu sehen. Auch in diesem Schuljahr wurde wieder ein neues Schülerprojekt ausgerufen.

Das Schülerprojekt 2011/2012 lautet: „Apfel macht Schule“. Natürlich dreht sich dabei alles um den Apfel.

Apfelbäume im eigenen Garten oder auf Streuobstwiesen sind nicht nur für das Auge schön, sie sind auch ein wertvolles Kultur- und Naturgut. Dies spiegelt sich unter anderem darin wieder, dass der Apfel zum Lieblingsobst der Deutschen zählt. Kaum ein anderes Obst bietet derart viele Facetten zum Entdecken, Ausprobieren und Erforschen. Abgabetermin für die Wettbewerbsbeiträge zu aktuellen Schülerprojekt: „Apfel macht Schule“ ist der **15. Mai 2012**. Weitere Anregungen sowie das Faltblatt zum Wettbewerb kann man sich gern bei der Naturwacht, im Naturparkhaus oder in den Filialen der Volksbank Elsterland eG holen. Mitmachen kann jeder, ob Kindergartenkind, Schüler, Gruppe, Klasse oder Schule aus der Region des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft.

Und am Ende ist Geld doch noch im Spiel, denn es warten attraktive Preise auf die Siegergruppen, welche mit Unterstützung der Volksbank Elsterland eG zum Naturparkfest in Domsdorf vergeben werden.

#### **Ansprechpartner:**

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.  
Katrin Heinrich  
Markt 20, Bad Liebenwerda  
Tel.: 035341/471594  
Mail: info@naturpark-nlh.de  
www.naturpark-nlh.de



Die Ausstellung des Schülerprojektes „Haste was, biste was“ ist aktuell in der Filiale Bad Liebenwerda der Volksbank Elsterland eG.

- Anzeigen -

**Biogut Besenborstel**

**Koch, Stefan**

**EKZ Falkenberg GbR**

**Dipl.-Ing. Schweitzer**

## Lehrgang „Kinästhetische Wahrnehmung“ (Körpersprache)

Die kinästhetische Wahrnehmung liefert Informationen aus dem Körperinneren, dies wird auch als Tiefensensibilität bezeichnet. Eine gut funktionierende taktil-kinästhetische Wahrnehmung bildet die Grundlage für die Erforschung der Umwelt, für die Fähigkeit sich sicher in ihr zu bewegen und für den geschickten Einsatz des Körpers, besonders im Kindesalter.

Der Kreissportbund Elbe-Elster e. V. organisiert und leitet

zu dieser Thematik am 19.11.2011 in der Zeit von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Sonnewalde, Schulstraße 4

einen Weiterbildungslehrgang. Als Teilnehmer werden, alle Erzieher, Übungsleiter und sonstige Interessierte angesprochen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 34,00 EUR und sollte vor Veranstaltungsbeginn überwiesen

werden. Für alle Teilnehmer gibt es ein Teilnehmerzertifikat, welches auch gleichzeitig als Lizenzverlängerung gültig ist.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten beim Kreissportbund Elbe-Elster e. V., Ansprechpartnerin Frau Petra Köckritz, in 03238 Finsterwalde, An der Schraube 26 Aufgang B, Telefon: 03531/501519, Fax: 03531/717094 oder per E-Mail: info@ksb-ee.de

## Starttrompeter Prof. Ludwig Güttler mit Blechbläserweihnacht im Kulturhaus

### Virtuose Blechbläsermusik mit festlichen Kompositionen in Plessa

„Wir kommen wieder“, versprach Ludwig Güttler, Startrompeter aus Dresden, bei seinem Benefizkonzert zugunsten des Kulturhauses im letzten April und machte den Vorschlag, 2011 ein Adventskonzert zu gestalten, diesmal jedoch in „großer Besetzung“. Nun macht er sein Versprechen wahr und wird am 27. November im Kulturhaus unter dem Titel „Dresdner Blechbläserweihnacht“ virtuose Blechbläsermusik mit festlichen Kompositionen verschiedener Herkunft und Entstehungszeit erklingen lassen. Er bringt damit einen musikalischen Leckerbissen und hochwertigen Auftakt der Adventszeit in das Kulturhaus nach Plessa und läßt die Herzen der Freunde



festlicher Blasmusik höher schlagen.

Sein Trompetenspiel machte Güttler weltberühmt, aber auch als Förderer und Unterstützer des Wiederaufbaus der Dresdner Frauenkirche wurde er bekannt.

Ludwig Güttler ist an der kulturellen Entwicklung des Kulturhauses in Plessa sehr interessiert und weiß als Vorsitzender des Fördervereins der Frauen-

kirche die Bemühungen des Kulturvereins Plessa e. V. um den Erhalt des Hauses zu achten und zu schätzen. Aus seinem eigenen Engagement um die Frauenkirche resultiert auch sein besonderes Interesse am Kulturhaus. „Wir freuen uns sehr, dass Ludwig Güttler und sein Ensemble uns auf diese Weise unterstützen“, betont Kulturvereinsvorsitzender Bernd Kadur.

**Sonntag, 27.11.2011, 17:00 Uhr, Kulturhaus Plessa.**

Karten für diese Veranstaltung können im Schreibwarengeschäft Bleifuß, beim Kulturverein Plessa e. V., Karlstraße 20 in Plessa, und in allen Vorverkaufsstellen erworben werden. [www.kulturhaus-plessa.de](http://www.kulturhaus-plessa.de)

## Winterschlaf an der F60 - von wegen!

### Kürzere Öffnungszeiten in der Wintersaison

Ab den 1. November 2011 gelten an der F60 saisonbedingt kürzere Öffnungszeiten. Bis 15. März 2012 heißt das F60 Team die Gäste von Mittwoch bis Sonntag, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr an der ehemaligen Abraumförderbrücke in Lichterfeld willkommen. Über die Feiertage ist vom 26. bis zum 30. Dezember geöffnet. Ab dem 1. Januar gelten dann wieder die Winteröffnungszeiten.

Auf vorherige Anfragen sind Sonderöffnungen und Führungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter der Internetadresse [www.f60.de](http://www.f60.de) und telefonisch unter 03531/60800.

O. Umbreit

- Anzeigen -

Ofen-Fischer  
4c

Wendler, Frank

Kaczmarek

lokale Information

Ihr Amtsblatt -  
hier steckt Ihre  
Heimat drin.



www.wittich.de



## Bildung/Kultur

### Bedeutende Landesausstellung kommt nach Doberlug

#### Impulse für kulturelle Bildung, Tourismus und Wirtschaft in der Region erwartet

Die 1. Brandenburgische Landesausstellung im Jahr 2014 in Doberlug-Kirchhain ist nach Ansicht von Landrat Christian Jaschinski ein Kulturhöhepunkt von außerordentlicher Bedeutung für den Landkreis Elbe-Elster. Das Vorhaben stärke über den Tag hinaus die Kette kulturhistorisch bedeutsamer Stätten in Mittel- und Ostdeutschland. Es ma-

che neugierig auf die Region. „Wir erhoffen uns neben einer großen Aufmerksamkeit über Ländergrenzen hinweg deutliche Impulse für die kulturelle Bildung, den Tourismus und die Wirtschaft in unserer Region. Ich bin mir sicher, dass die Ausstellung dazu beitragen wird, das einzigartige Bauensemble von Klosterkirche, Refektorium und Schloss

noch bekannter zu machen. Wir werden das Projekt daher nach Kräften unterstützen“, sagte der Landrat.

Die erste Landesausstellung soll 2014 aus Anlass des 200. Jahrestages des Wiener Kongresses im Kloster- und Schlossensemble Doberlug gezeigt werden. Ein Drittel des heutigen Landes Brandenburg gehörte bis zu diesem

Kongress 1814/15 zu Sachsen, dessen Kultur den Süden des Landes bis heute prägt. Jahrhunderte lang spielte das nachbarschaftliche Verhältnis der beiden Kurfürsten sowie der späteren Könige eine Sonderrolle, das von gegenseitiger Beeinflussung und Partnerschaft bis zu Rivalität und Feindschaft variierte. (tho)

### Jugend filmt Landwirtschaft -

#### neuer Kreativwettbewerb gestartet

Zu einem neuen landesweiten Wettbewerb unter dem Motto „Grüner Kanal regional“ wurde auf dem Brandenburger Dorf- und Erntefest in Dissen durch den Präsidenten des Landesbauernverbandes Brandenburg e. V. Udo Folgart aufgerufen.

Als Initiative für Leben im ländlichen Raum möchte der Initiator des Wettbewerbes LANDaktiv junge Menschen motivieren, zum Thema Landwirtschaft einen Kurzfilm zu drehen und zum Wettbewerb einzureichen.

Landwirtschaft begleitet uns jeden Tag - denn ohne Lebensmittel können wir nicht leben. Und die Landschaft Brandenburgs wird durch sie sehr stark geprägt.

Aber wie funktioniert Landwirtschaft heute? Ginge es auch ohne sie?

Wie arbeitet der Landwirt gleich um die Ecke, was macht er genau?

Junge Menschen von 12 bis 25 Jahren im Land Brandenburg sind aufgerufen, sich mit diesen und weiteren Fragen zu beschäftigen. Dabei sind Neugier und Entdeckerfreude angesagt, denn es gilt, die regionale Landwirtschaft kennen zu lernen. Mitmachen können Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften, Jugendclubs oder -vereine, die Landjugend, Kirchengruppen oder auch einzelne Jugendliche.

Um hautnah dran zu sein, brauchen die Jugendlichen hierbei natürlich Partner. Des-

halb unterstützt der Landesbauernverband Brandenburg e.V. diesen Wettbewerb. Regionale Bauernverbände, die Projektmitarbeiterinnen von LANDaktiv oder landwirtschaftliche Unternehmen können dabei helfen, die richtigen Gesprächspartner und Drehorte zu finden.

Bis zum Ende November 2011 sollten sich Interessierte bei LANDaktiv angemeldet haben; der Einsendeschluss für die Filme auf DVD oder CD-R ist der 31. August 2012. Die Gewinner werden im September 2012 durch eine fachkundige Jury ermittelt. Auf sie warten interessante Preise, so ein Tag rund um den Film in Potsdam, eine Exkursion nach Berlin zum deutschen Bauernver-

band und an die Humboldt- Uni sowie ein Workshop zum Filmemachen.

Nähere Informationen zum Wettbewerb und zu LANDaktiv gibt es unter [www.land-aktiv.de](http://www.land-aktiv.de), über die Landeskoordinatorin Sabine Rudert unter 033205 227708 oder [rudert@land-aktiv.de](mailto:rudert@land-aktiv.de).

Martina Finkel  
Regionalbeauftragte  
LANDaktiv für EE, OSL,  
SPN, LDS



### Adventsnachmittag mit Glühwein und Glühwürmchen

#### Gruppenangebot für die Brikettfabrik Louise

Mit einem herzlichen Glückauf und im Schimmerlicht der alten Fabrikleuchten geht's durch die Abteilungen der Brikettfabrik Louise. Die Hitze von einst oder die stau- bige Luft kann man nur noch erahnen. Der heißdampfende Glühwein lässt kurzzeitig mollige Wärme aufkommen. Die alte schnaufende Brikettpresse zaubert dann ein freudiges Lächeln ins Gesicht

und die Beine beginnen im Pressentakt zu wippen.

Nach getaner „Führungsarbeit“ trifft sich die Gruppe in der Zeche, dem ehemaligen Speiseraum, zum gemütlichen Bergmannsvesper und geselligem Beisammensein. Das kleine „Glühwürmchen“ versüßt dann noch den Abschied, bevor jeder den Nachhauseweg antritt.

Pro Person: Preis bitte erfragen

Dieses Angebot kann ab sofort von Gruppen (ab 10 Personen) gebucht werden und gilt für den Zeitraum vom **21.11.2011 bis 21.12.2011**.

Anmeldungen oder die Klärung von offenen Fragen sind telefonisch in der Woche von 10 bis 15 Uhr möglich (035341-94005)

Per E-Mail unter der Adresse: [info@brikettfabrik-louise.de](mailto:info@brikettfabrik-louise.de)



## **Fachhandel Walter**

## Veranstaltungs-/Kulturkalender

### Donnerstag

**10. November 2011**

#### ■ Kabarett

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, „Arche“, Schlossstr. 4, „Sonnscheinwelt“ - Lieder, Texte und Kabarett mit Uta Köbernick

### Freitag

**11. November 2011**

#### ■ Karneval

**11:11 Uhr, Herzberg**, Rathaus, Schlüsselübergabe

**17:11 Uhr, Falkenberg**, am Markt, Karnevalseröffnung

**18 Uhr, Zeischa**, Martinsumzug

**20:11 Uhr, Winkel**, Gasthof „Zu den Drei Rosen“ Karnevalseröffnung des FCC

#### ■ Sonstiges

**18 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Weisheiten rund um den Tee - Gewürze und ihre Heilkraft“, Kräuterabend

**Großthiemig**, Martinstag

#### ■ Vortrag

**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Reise in die Toskana“ - Diavortrag

#### ■ Kabarett

**19:30 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Grundschule „Otto Nagel“, 2. Lorient-Abend mit den Herzberger Comedians

#### ■ Konzert

**21 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Konzert mit den Rödersompers (Einlass ab 19 Uhr)

#### ■ Regionale Märkte

**Herzberg**, Elsterwerkstätten, An den Steinenden 13, Werkstattmarkt

### Samstag

**12. November 2011**

#### ■ Regionale Märkte

**11 Uhr, Stolzenhain**, „Röderschänke“, Hallentrödelmarkt mit Kinderkarussell, Spielecke sowie Zirkus „Rolandos“ mit Ausschnitten aus seinem Programm (17 Uhr)

**Herzberg**, Elsterwerkstätten, An den Steinenden 13, Werkstattmarkt

#### ■ Sonstiges

**14 - 18 Uhr, Finsterwalde**, Schwimmhalle „fiwave“, Brunnenstr., Gesundheitstag

**16 Uhr, Bernsdorf**, Freizeitzentrum, „Scurrile Arztgeschichten“, Frank Fröhlich (Akustik Gitarrist) und Dieter Bellman („In aller Freundschaft“) laden zu einem Streifzug durch die Welt der „Männer in den weißen Kitteln“ ein

**17:30 Uhr, Bönitz**, Martinsfeuer

**18 Uhr, Kauxdorf**, Martinsfeuer

**19 Uhr, Schlieben**, Drandorfhof, Schafstall, „Martinsgans und Schliebener Wein“

**19 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Tanzstundenabschlussball

#### ■ Karneval

**19:30 Uhr, Sonnewalde**, Kulturhaus, Fröbelstr., Karnevalseröffnung des RCC Sonnewalde

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr., Karnevaleröffnungsball des Männerchores „Einigkeit“ e. V. Finsterwalde (Einlass ab 18 Uhr)

#### ■ Konzert

**19:30 Uhr, Saathain**, Gutshof, Am Park 5, „North Sea Gas“ - Konzert mit einer der populärsten Folkbands Schottlands, freuen Sie sich auf schottische Lebensart sowie Kostproben der schottischen Küche

### Sonntag

**13. November 2011**

#### ■ Regionale Märkte

**11 Uhr, Stolzenhain**, „Röderschänke“, Hallentrödelmarkt mit Kinderkarussell, Spielecke sowie Kasperpuppentheater (11 + 15 Uhr)

#### ■ Kabarett

**15 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Komödiantischer Einker mit der Großenhainer Spielbühne

### Montag

**14. November 2011**

#### ■ Sonstiges

**17 - 20 Uhr, Uebigau**, Museumsscheune, Halloween für Kinder

**ab 20 Uhr, Uebigau**, Museumsscheune, Halloween für Erwachsene

#### ■ Der besondere Film

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Klitschko“

### Mittwoch

**16. November 2011**

#### ■ Vortrag

**19 Uhr, Uebigau**, Schlossherberge, „Berge und la Paz sowie Titicacasee“ - Dia-Vortrag mit Heide und Peter Haase aus Uebigau

**19 Uhr, Herzberg**, Planetarium, Lugstr. 3, „Kometen und periodische Meteorströme“ - Kometen in Mythologie und Forschung

#### ■ Sonstiges

**Elsterwerda**, Markt, „Es ist noch Suppe da“ - Suppenmeile mit vielen verschiedenen Köstlichkeiten

### Donnerstag

**17. November 2011**

#### ■ Vortrag

**19 Uhr, Kirchhain**, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Die Elbe - ein deutscher Strom - seine Orte im Elbe-Elster-Kreis (2. Teil)“ - Vortrag von Wilfried Steiniger

### Freitag

**18. November 2011**

#### ■ Lesung

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Kleiner Mann - was nun“ - Jutta Hoffman liest aus Falladas Roman

### Samstag

**19. November 2011**

#### ■ Vortrag

**9:30 Uhr, Elsterwerda**, Stadthaus, 17. Kreisheimatkundetag - Regionalhistorie im Fokus.

#### ■ Wandern und Radtouren

**15:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch

den Altstadt kern und dessen unmittelbare Peripherie

#### ■ Sonstiges

**Finsterwalde**, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „PKW-Sicherheitstraining“

#### ■ Tanz

**Stolzenhain**, Gasthaus „Hagen“, Kirmesdisco

### Sonntag

**20. November 2011**

#### ■ Wandern und Radtouren

**13 Uhr, Plessa**, Kraftwerk, Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“ durch die Bergbaufolgelandschaft Plessa - Döllingen - Kahla

#### ■ Sonstiges

**14:30 Uhr, Tanneberg**, Friedhof, Singen des Volkschores Massen

**15 Uhr, Massen**, Friedhof, Singen des Volkschores Massen

#### ■ Kinder

**15 Uhr, Herzberg**, Planetarium, Lugstr. 3, „Plani und Wuschel - Kobolde im Planetarium“ - Kinder- und Familienprogramm (ab 5 J.)

#### ■ Lesung

**16 Uhr, Tröbitz**, Wildgruber Chaussee 1, Stammhaus am See, „Trumpf As! Gedanken über den Tod“ - Sybille Schrey liest Texte zum Umgang mit dem Tod von der Antike bis zur Gegenwart

### Montag

**21. November 2011**

#### ■ Galeriegespräche

**19 Uhr, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Malerei und Porzellanschmuck“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung von Alexa und Maja Wlachopoulos

#### ■ Der besondere Film

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Alles koscher“

### Dienstag

**22. November 2011**

#### ■ Kinder

**16 Uhr, Falkenberg**, Jugendzentrum „Clean“, Basteln zum Advent



■ **Kabarett**

**Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, „Margasucht“ - Kabarett (Berliner Herz und Schnauze) mit Marga Bach (blond, gewichtig, großklappig)

**Freitag****25. November 2011**■ **Lesung**

**9:30 Uhr, Uebigau**, Bibliothek, „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“ oder „Leo und Licy - Piratendetektive“ - Lesung mit Sabine Ludwig aus Berlin

■ **Sonstiges**

**13 Uhr, Rückersdorf**, Waldsiedlung 8 A, Besucherzentrum, „Weihnachtliches Backwerk aus dem Reisigbackofen“

**Polzen**, Adventssingen

■ **Vortrag**

**19 Uhr, Elsterwerda**, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Vom kältesten Ort der Erde zum heißesten Ort Australiens“ - Multivisions-Show mit Ronald Prokein und Andy Winter

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, „Arche“, Schlossstr. 4, „Indien - Immer auf der Reise“ - Multivisionsshow

**Samstag****26. November 2011**■ **Wandern und Radtouren**

**10 Uhr, Bad Liebenwerda**, Heinrich-Heine-Str., Schule, „Wanderung in der Heimat“ (ca. 10 km)

■ **Sonstiges**

**14 - 18 Uhr, Finsterwalde**, Schwimmhalle „fiwave“, Brunnenstr., Gesundheitstag  
**ab 15 Uhr, Domsdorf**, TD Brikkettfabrik „Louise“, „für Barbara“ - Feierstunde und Kreativnachmittag

**Hillmersdorf**, Weihnachtsbaumstellen

**Crinitz**, Benefizveranstaltung des Hundesportvereins „Flinke Pfoten e. V.“ für krebskranke Kinder

■ **Vortrag**

**15 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Zum Sultan von Brunei“ - Diavortrag von Ronald Prokein

■ **Konzerte**

**16 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Rathaus, Adventskonzert mit Pyramidenanschub

**17 Uhr, Bad Liebenwerda**, ev. Kirche St. Nikolai, Adventskonzert mit Musik aus Klassik und Pop mit den Vielharmistikern sowie Gesangs- und Instrumentalsolisten

**17:15 - 18 Uhr, Uebigau**, Museumsscheune, Doberluger Str. 8, Adventskonzert mit dem Frauenchor Uebigau

**18 Uhr, Herzberg**, St. Marien Kirche, Seitenkapelle, „Machet die Tore weit“ - Konzert zum Übergang in ein neues Kirchenjahr mit Jutta und Gerhard Noetzel

**19 Uhr, Uebigau**, Kirche, klassische und moderne Musik zum Advent mit dem Jugendblasorchester Falkenberg e. V.

**Sonntag****27. November 2011**■ **Kinder**

**10 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Peter und der Wolf“ - Puppenspiel (ab 4 J.) mit dem Dresdener Figurentheater, Jörg Bretschneider

**15 Uhr, Herzberg**, Planetarium, Lugstr. 3, „Märchen und Musik unterm Sternenhimmel“

■ **Sonstiges**

**14 - 17:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, Adventscafé

**16 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Der Rubin von Putuo Shan“ Tanzrevue der Falkenberger Tanzmäuse e. V.

**Werenzhain**, Atelierhof, Hauptstr. 76, Galerie, Weihnachtsbasar

■ **Konzerte**

**14 Uhr, Uebigau**, Kirche, „Weihnachtliche Musizierstunde“ mit der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**15 Uhr, Ahlsdorf**, Parkstr., Festscheune, „Siehe, ich verkündige euch große Freude“ - Konzert mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Leipzig zu Gunsten der Sanierung der Ahlsdorfer Kirche

**16 Uhr, Saathain**, Gutshof, Am Park 5, „1. Advent auf Gut Saathain“ - Konzert mit dem Pop-, Jazz- und Swing-Chor PopKon (Konservatorium CB) umgeben von weihnachtlichem Flair

**16 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr., „Junger Schwung

zur Weihnachtszeit“ - Weihnachtskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**17 Uhr, Plessa**, Kulturhaus, „Dresdener Blechbläserweihnacht“ - Konzert mit dem Startrompeter Prof. Ludwig Güttler

**17 Uhr, Mühlberg**, Frauenkirche, Weihnachtskonzert

**18 Uhr, Uebigau**, Kirche, Adventskonzert mit der Akkordeongruppe Falkenb./Uebigau

**19 Uhr, Bernsdorf**, Freizeitzentrum, Adventskonzert mit Maxim Kowalew Don Kosaken

**Sonnenwalde**, Kirche, Schulkonzert zum Advent

■ **Tanz**

**15 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

**Montag****28. November 2011**■ **Sonstiges**

**14 - 19 Uhr, Herzberg**, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Seniorenweihnachtsfeier

■ **Der besondere Film**

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „The way back - Der lange Weg“

**Dienstag****29. November 2011**■ **Sonstiges**

**19 Uhr, Herzberg**, Elsterlandhalle, Weihnachtsgala

**Mittwoch****30. November 2011**■ **Lesung**

**15 Uhr, Kirchhain**, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, „Alle Jahre wieder“ - weihnachtl. Lesung bei einer Tasse Kaffee und Kaufgelegenheit von Geschenkartikeln

**Donnerstag****1. Dezember 2011**■ **Kabarett**

**Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, „Ein Paar mit (GE)BISS“ - Sketschprogramm mit Klaus Peter Grap und Irene von Bentheim von den „Stachelschweinen“ aus Berlin

**Freitag****2. Dezember 2011**■ **Sonstiges**

**14:30 Uhr, Herzberg**, Elsterlandhalle, Weihnachtsmarktspektakel

■ **Konzert**

**19:30 Uhr, Schlieben**, Kirche (beheizt), „Weihnachtsoratorium“ von J. S. Bach mit Musikkurse des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums, der Kantorei St. Marien, Solisten und Orchester unter Leitung von Gerhard Noetzel

**Samstag****3. Dezember 2011**■ **Kinder**

**10 Uhr, Herzberg**, Stadtbibliothek, Uferstr., „Pettersen und Findus“ - Weihnachtsveranstaltung mit dem Dresdener Figurentheater

**15 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Der Wolf und die sieben Geißlein“ - Puppenspiel mit dem Puppentheater im Globus (Leipzig)

■ **Konzerte**

**14 Uhr, Finsterwalde**, Friedrich-Engels-Str., ehem. Realschule, „Klassische Weihnacht“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**16 Uhr, Lebusa**, Kirche, Musizierstunde zum Advent

**16 Uhr, Saathain**, Gutshof, „Musik zur Weihnachtszeit“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**Sallgast**, Kirche, Singen der Sangesgruppe „Frohsinn“ Klingmühl

■ **Sonstiges**

**16 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Der Rubin von Putuo Shan“ Tanzrevue der Falkenberger Tanzmäuse e. V.

**Kleinbahren**, Nikolausfahrt mit der Museumseisenbahn

**Sonntag****4. Dezember 2011**■ **Sonstiges**

**14 - 17:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, Adventscafé

**Kleinbahren**, Nikolausfahrt mit der Museumseisenbahn

■ **Konzerte**

**16 Uhr, Finsterwalde,** Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr., Weihnachtskonzert mit dem Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde e. V., dem Kinderchor der GS Massen und den Arbeitersängern Finsterwalde

**17 Uhr, Doberlug,** Klosterkirche, „The wild roses“ - geistl. und weltliche Lieder des Dresdener Chores umrahmt von Flügelhorn, Trommel und Querflöte

**17 Uhr, Finsterwalde,** Ev. Trinitatis-Kirche, „Weihnachtliche Musik im Kerzenschein“ mit der Trinitatis-Kantorei Finsterwalde, der Kantorei Kirchhain und Blechbläsern der Region Finsterwalde. Leitung: Andreas Jaeger

**Werchau,** Kirche, Weihnachtssingen mit dem Frankenhainer Frauenchor

■ **Comedy**

**18 Uhr, Falkenberg,** Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Im Himmel ist der Teufel los“ - Veranstaltung mit Baumann & Clausen

**Montag****5. Dezember 2011**■ **Konzert**

**16 Uhr, Herzberg,** Stadtkirche, Chorsingen zum Advent

■ **Der besondere Film**

**Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Home for Christmas“

**Dienstag****6. Dezember 2011**■ **Vortrag**

**19 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „In der Niederlausitz wohnen die Wenden, in der Oberlausitz die Sorben - oder?“ - Vortrag von Dr. Peter Schurmann, Serbski-Institut (Cottbus)

**Mittwoch****7. Dezember 2011**■ **Sonstiges**

**15 Uhr, Falkenberg,** Jugendzentrum „Clean“, Weihnachtsfeier mit Puppentheater

■ **Comedy**

**Oschätzchen,** Reichel's Landgasthof, „Ich war mal schön“ - Lieder, Quatsch und

Comedy mit Beppo Pohlmann (Sänger und Autor der „Kreuzberger Nächte“, Gebr. Blattschuß) aus Berlin

**Donnerstag****8. Dezember 2011**■ **Konzert**

**19:30 Uhr, Großbahren,** Gaststätte „Lindenkrug“, Weihnachtssingen mit Chören der Region

**Freitag****9. Dezember 2011**■ **Sonstiges**

**16 Uhr, Falkenberg,** Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Weihnachtsgala

■ **Konzerte**

**18 Uhr, Frankena,** Kirche, Adventskonzert mit der „Stimm-parade“

**18 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Grundschule „Otto Nagel“, Weihnachtskonzert mit den „Schönewalder Grundschulspatzen“, den „Sonnenscheingirls“ und der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ aus Herzberg

**18 Uhr, Herzberg,** Kirche (Altherzberg), „Weihnachtliche Musizierstunde“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**Samstag****10. Dezember 2011**■ **Sonstiges**

**14 Uhr, Hohenbucko,** Seniorenweihnachtsfeier

■ **Konzerte**

**14 Uhr, Falkenberg,** Oberschule, „Klassische Weihnacht“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**15 Uhr, Finsterwalde,** Saarlandstr., Oberschule, „Unsere Jüngsten im Weihnachtsfieber“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

■ **Kinder**

**15 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Peter und der Wolf“ - Puppentheater mit dem Dresdener Figurentheater, Jörg Bretschneider

**ab 15 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Grundschule „Otto Nagel“, „Der Nussknacker“ -

Theateraufführung der Hortkinder mit Kaffeetafel

**Oppelhain,** Adventsbasteln für Kinder

■ **Tanz**

**Stolzenhain,** Gasthaus „Hagen“, Oldie-Disco

**Sonntag****11. Dezember 2011**■ **Sonstiges**

**14 - 17:30 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, Adventscafé  
**Hirschfeld,** Weihnachtsevent

■ **Tanz**

**15 Uhr, Oschätzchen,** Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

■ **Konzerte**

**16 Uhr, Saathain,** Gutshof, Am Park 5, „Das blaue Einhorn“ - Weihnachtskonzert, poetisch und stimmungsvoll, aber unkonventionell und jenseits manch überzuckerter Weihnachtsklischees

**17 Uhr, Uebigau** Kirche, Adventsmusik im Kerzenschein mit der Kantorei Uebigau/Falkenb., der Kinderkantorei Uebigau, dem Uebigauer Posaunenchor und der Akkordeongruppe Falkenb./Uebigau  
**Sonnenwalde,** Kirche, Advents- und Weihnachtssingen

**Montag****12. Dezember 2011**■ **Der besondere Film**

**Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Liebe trifft Leben“

**Feste/Festivals**■ **19. November 2011**

**20 Uhr, Körba,** Ferienanlage „Goldpunkt“, 2. Herbstfest mit der Peter Maffay Double-Show

■ **3. Dezember 2011**

**14 Uhr, Hohenbucko,** Lichterfest

■ **10. Dezember 2011**

**17 Uhr, Dubro,** im Grund, Glühweinfest

**Weihnachtsmärkte**■ **26. November 2011**

**Großrössen,** Weihnachtsmarkt

**Rehfeld,** Weihnachtsmarkt  
**Henndorf,** Weihnachtsmarkt

■ **26. + 27. November 2011**

**jeweils ab 14 Uhr, Uebigau,** Markt, Weihnachtsmarkt mit Puppentheater (Sa., Museums-scheune), Weihnachtsmann, historischer Ratssitzung, Ausstellung und weihnachtl. Basteln (Sparkasse), Porzellanmalerei (AWD Büro), Ponyreiten u. a. sowie Adventsständchen des JBO e. V. (Sa., 17:30 Uhr, Bühne) und den Original Falkenberger Blasmusikanten (So., 17 Uhr, Bühne), an beiden Tagen sind die Museen geöffnet

**15 Uhr, Schlieben,** Weihnachtsmarkt mit Stollenanschnitt, Adventskonzert, Turmblasen u. v. m.

■ **27. November 2011**

**14 Uhr, Bad Liebenwerda,** Innenstadt, Glühweinmeile

**14 - 19 Uhr, Herzberg,** Innenstadt, Glühweinmeile

**Sonnenwalde,** Schlosshof, „Schlossweihnacht“ - Weihnachtsmarkt

**Hohenleipisch,** Weihnachtsmarkt

**Großthiemig,** Weihnachtsmarkt

**Grassau,** Weihnachtsmarkt

■ **2. bis 4. Dezember 2011**

**13 - 23 Uhr, Herzberg,** Markt, Weihnachtsmarkt

■ **3. Dezember 2011**

**12 Uhr, Tröbitz,** Dorfplatz, Weihnachtsmarkt

**17 Uhr, Osteroda,** Gaststätte, Weihnachtsmarkt

**Wildenau,** Weihnachtsmarkt

■ **3. + 4. Dezember 2011**

**Doberlug,** Schloss, Weihnachtsmarkt

■ **4. Dezember 2011**

**14 Uhr, Wahrenbrück,** Mühlen-Weihnacht

**Gröden,** Weihnachtsmarkt

■ **9. bis 11. Dezember 2011**

**Finsterwalde,** Markt, Weihnachtsmarkt

■ **10. Dezember 2011**

**10 - 17 Uhr, Herzberg,** Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Kleiner Weihnachtsmarkt

**12 Uhr, Schönborn,** Waldbühne, Weihnachtsmarkt

■ **10. + 11. Dezember 2011**

**Falkenberg,** am Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Weihnachtsmarkt  
**Elsterwerda,** Innenstadt, Weihnachtsmarkt

■ **11. Dezember 2011**

**14 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Weihnachtsmarkt

## Ausstellungen

### ■ 12. + 13. November 2011

**jeweils ab 10 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 14. Große Modellbahnausstellung des Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.

### ■ bis 13. November 2011

**Kirchhain**, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „All you need is beat - Jugend, Musik und Politik in der DDR“ - Sonderausstellung

### ■ 19. + 20. November 2011

**jeweils 10 - 20 Uhr, Altenau**, Ateliers & Galerie, Dorfstr. 4, „Kunst, Kommerz & Glühwein“ - schauen, genießen, reden, kaufen - Ausstellung der Kommunikation und Konsumtion

**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 14. Große Modellbahnausstellung des Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.

### ■ bis 20. November 2011

**Hohenleipisch**, Dresdner Str. 18, 10 Jahre „Lobenburger“ - Ausstellung zur Vereinsgeschichte

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Seidel, Manig, Götze und Scherf, Steingutgestalter 2011“ - Sonderausstellung

**Werenzhain**, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Himmel und Erde“ - Zeichnungen und Kunstobjekte zweier indigener Völker Paraguays

### ■ 21. November 2011

**bis 8. Januar 2012**

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Malerei und Porzellanschmuck“ - Sonderausstellung von Alexa und Maja Wachopulos

### ■ 25. November

**bis 25. März 2012**

**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Klaus Ensikat: Illustrationen“ - Sonderausstellung zum 75. Geburtstag des Künstlers

### ■ 27. November bis

**31. Dezember 2011**

**Hohenleipisch**, Dresdner Str. 18, „Weihnachten zu Großmutterns Zeiten“ - Ausstellung des Verein für Heimat und Historie „Die Lobenburger“ e. V.

### ■ 29. November bis 19. Februar 2012

**Kirchhain**, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Spielzeug - selbst hergestellt“ - Sonderausstellung

### ■ bis 22. Dezember 2011

**Saathain**, Gutshof, „Unterwegs - 20 Jahre Fotografie von Veit Rösler“ - Ausstellung

### ■ bis 31. Januar 2012

**Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Sagen und Sagen gestalten im Elbe-Elster-Land“ - Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit Regina Herrmann aus Mahlis und dem Kreismuseum

### ■ bis 30. April 2012

**Altenau**, Ateliers & Galerie, Dorfstr. 4, „Altenau - Ein Dorf zeigt sich“ mit Fotografien von Paul Böckelmann

### ■ Dauerausstellung

**14 - 17 Uhr,**

**Schlieben-Berga**, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben ab sofort samstags für Besucher geöffnet

## ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de  
Tel.: 03535/465106  
Fax: 03535/465102

### ■ 19. November

## 17. Kreisheimat- kundetag - Regional- historie im Fokus

**Elsterwerda, Stadthaus**, 9:30 Uhr, Das Programm: Begrüßung durch Landrat

Christian Jaschinski und Bürgermeister Dieter Herrchen (9:30 Uhr) und anschl. Auszeichnung des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“, „Zur Frühgeschichte von Elsterwerda“ - Vortrag von Dr. Andre Thieme (10 Uhr), Kaffeepause (10:50 Uhr), „2012 = 700 Jahre Elbe-Elster-Land“ - Vortrag von Ralf Uschner, Kreismuseum Bad Liebenwerda (11:20 Uhr), „Die Heide zwischen Elsterwerda und Doberlug“ - Vortrag von Dr. Dietrich Hanspach, Ortrand (11:55 Uhr), „Struktur der Heimatpflege im Märkischen Kreis und die Aufgaben des Kreisheimatpflegers“ - Vortrag von Rolf Klostermann, Märkischer Kreis (12:30 Uhr), Mittagspause (13:05 Uhr), „Die Jüdischen Gedenkstätten in unserer Region“ - Vortrag von Erika Arlt, Tröbitz (14 Uhr) und „Das Stadtmuseum Mühlberg - inhaltliche Neugestaltung und EU-Kulturerbesiegel“ - Vortrag von Martina Hoffman, Stadtmuseum Mühlberg und Onno Folkerts, Herzberg (14:35 Uhr), aus Platz- und Organisationsgründen wird um Voranmeldung bis zum 11.11.11 gebeten, Tel. 03535/465101

- die Veranstaltung wird vom Staatlichen Schulamt als Weiterbildung für Lehrer/Innen anerkannt -

- Anzeigen -

**Amtsgericht**

**Amtsgericht**

**Amtsgericht**



**Amtsgericht**

**Amtsgericht**

**Amtsgericht**

**Amtsgericht**

**Amtsgericht**

**Amtsgericht**

**Amtsgericht**

**Amtsgericht**

**Füller**

## **Druschke**